

D



NACH DEM WELT— UNTERGANG IST VOR DEM WELT— UNTERGANG

Hallo! Du auch hier? Noch da? Was für ein Glück!

Auch nach dem von den Maya prophezeiten Weltuntergang, der in ihren Beschreibungen ein solcher ja gar nicht ist, treffen wir uns wieder hier. Ein neues Jahr hat begonnen, der Kater von der ganzen Feierei verzieht sich langsam, das kürzlich erworbene Hüftgold ist etwas beharrlicher, aber hey, wir sind wieder hier. Nach dem Weltuntergang ist vor dem Weltuntergang. Aber wer weiß, wie lange?

Warum also nicht mal all das machen, was Du schon lange tun wolltest? Warum nicht endlich die klassische Star Wars-Triologie in der Urversion aus den 70er und 80er Jahren (noch einmal) sehen, einen Garten anlegen, in dem Du Dein

Essen selbst anbaust (oder einen Kräutergarten auf dem Balkon), ein Wochenende im Schnee verbringen, einen Freund besuchen, der am anderen Ende der Welt wohnt, ein Lebensmittel kaufen, das Du noch nie gegessen und zubereitet hast, eine Postkarte an jemanden schreiben (auch von zuhause)?

Es verhält sich mit diesen Dingen ja meist so, dass man sie schon mal in irgendeiner Form getan hat und weiß, dass sie gut sind. Man muss sie nur tun.

Mit den Partys in der Distillery ist es genau so. Wir machen weiter. Versprochen! Nach dem Weltuntergang ist vor dem Weltuntergang.



JANUAR					
MO		7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
MI	2	9	16	23	30
DO	3	10	17	24	31
FR	4	11	18	25	
SA	5	12	19	26	
SO	6	13	20	27	



Donnerstag, 20. Dezember 2012

◀ Februar 2013 ▶						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10



15:16:09

Datum- und Uhrzeiteinstellungen ändern...



Mo Di Mi Do Fr Sa So

Maerz

1 2 3

4 5 6 7 8 9 10

11 12 13 14 15 16 17

18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31



APRIL

	1	8	15	22	29
Mo					
	2	9	16	23	30
Di					
	3	10	17	24	
Mi					
	4	11	18	25	
Do					
	5	12	19	26	
Fr					
	6	13	20	27	
Sa					
	7	14	21	28	
So					



MAI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	TAG VOR- FREI	FREI
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



Mo	Tu	W	Th	Fr	Sa	Su
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

FULL
MOON
●

JUNE

Fr Einlaß: 19:30 | Start: 21:00

04.
01. **LIVELYRIX
POETRY SLAM**

Micha Ebeling, Tobias Kunze, Bleu Broode,
Vorwiegendinmoll, Felix Kaden, Henning Olf,
u.v.m., Music by: DJ Rukey

Sa 23:00

05.
01. **DYSTOPIAN**
RØDHÅD, Alex.Do, Subyutan

Fr 23:00

11.
01. **UK-CZECH-CONNECTION**
Peenie Walli, Bladerunner, MC Do, Ratz Baddz,
Conjahs Fiyah Sound, EL_P, Paloma,
Reckless, Base

Sa 23:00

12.
01. **BERGHAIN 06**
Norman Nodge, Gunjah, Sevensol,
Georg Bigalke, Steve K

Fr Start: 20:00 (Battle) | Partytime: 24:00

18.
01. **STYLE WILD MEETS
OVER DUB CLUB**
Débruit, DJ D-Fekt, DJ Sicstyle, DJ Target, GM194
Special: OverTheDubClub Jam-Session &
Streetdance-Battle

Sa 23:00

19.
01. **JA/NOE MEETS
BASS PLUS!**
Metaboman & Large M ^{LIVE}, Krause Duo, DJ Tanith,
Chris Manura, Sencha, Peak Phine

Fr 23:00

25.
01. **DIGITHALL**
Stand High Patrol feat. Pupa Jim ^{LIVE}, Jahtari ^{LIVE},
Senor Sereno, Dressla

Sa 23:00

26.
01. **DREIKOMMANULL**
Sonja Moonear, Kleinschmager Audio, Mentell,
Nikolas Sternberg

Fr Einlaß: 19:30 | Start: 21:00

01.
02. **LIVELYRIX
POETRY SLAM**
Peter Parkster, Hauke Prigge, Lucas Fassnacht,
Udo Tiffert, Jan Lindner, u.v.m, Music by: DJ Soulslide

Sa 23:00

02.
02. **CHITLIN'
CIRCUIT**
Markus Fix, Daniel Stefanik

Fr

LIVELYRIX POETRY SLAM

Einlass:
19:30
Start:
21:00

up: spannende wortgefechte

MICHA EBELING _____ Berlin

TOBIAS KUNZE _____ Hannover

BLEU BROODE _____ Marburg

VORWIEGENDINMOLL _____ Bremen

FELIX KADEN _____ Erlangen

HENNING OLF _____ Jena

U.V.M.

MUSIC BY:

DJ RUKEY Distillery, esoulate, Leipzig

Passend zum neujährlichen Geböller auf den Straßen, leuten wir beim livelyriX Poetry Slam das neue Slamjahr mit echten Schwergewichten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum ein. Frohes Neues und hoch die Tassen!

04.
01.

Sa

DYSTO— PIAN

23:00

up: dystopian

RØDHÅD _____ Dystopian, Berlin

ALEX.DO _____ Dystopian, Berlin

SUBJUTAN _____ Vertigo, Aequalmusic, Institut fuer Zukunft, Leipzig

Jede Seele hat eine düstere Seite, sagt man. Die meisten Menschen versuchen, diese zu verbergen, geben ihr keinen Raum, unterdrücken sie. RØDHÅD hingegen lebt sie aus. Seine Musik besteht aus düsteren, atmosphärischen und deepen Klängen. Härte und Tiefe sind in seinem Sound zwischen Techno und Deephouse gleichermaßen zu finden. Melancholie, die sich geradewegs durchschlägt. Einige kennen das von seiner eigenen Partyreihe Dystopian, seinen Marathonsets im Berghain oder von den Veröffentlichungen auf seinem Stammlabel Dystopian. Der Berliner RØDHÅD wird auch Dich ermuntern, Deine dunkle Seite zu befreien.

05.
01.

Fr

UK-CZECH CONNECTION

up: swing, dancehall, reggae, mash up

PEENIE WALLI _____ Prag, CZ

RATZ BADDZ _____ Vibes Ambassadors, Leipzig

CONJAHS FIYAH SOUND _____ Köln/Leipzig

down: jungle, d&b

BLADERUNNER _____ Dread Recordings, V Recordings, UK

MC DO _____ Berlin

EL_P _____ Vibes Ambassadors, Leipzig

PALOMA _____ Vibes Ambassadors, Leipzig

RECKLESS _____ Ulan Bator, Leipzig

BASE _____ Ulan Bator Massive

Genau ein Jahr nach dem Spektakel von Ulan Bator und Vibes Ambassadors treffen die beiden Crews ein erneutes Mal aufeinander. Diesmal präsentieren wir mit Bladerunner und Peenie Walli die UK-Czech-Connection. Bladerunner – stets mit einem kompromisslosen und nach vorne katalprierenden Vibe unterwegs trifft auf Peenie Walli, dem Prager Reggae-Sound-Garant für heiße Dances.

Sa

BERGHAIN 06

up:

GUNJAH _____ Showboxx, Funkwelt, Dresden

SEVENSOL _____ Kann, Freezone, Distillery, Leipzig

down:

NORMAN NODGE _____ Berghain, Ostgut Ton, Berlin

GEORG BIGALKE _____ Distillery, esoulate, Syntax, Leipzig

STEVE K _____ Distillery, Syntax, Leipzig

Norman Nodge ist seit 2005 einer der Residents des Berghain und damit einer jener DJs, die den Charakter des Clubs prägen. Als solcher präsentiert er die sechste Berghain Mix-CD in der Serie. Live im Berghain aufgenommen ist das Set, mit dem er sein und das Technoverständnis des Berliner Clubs, reflektiert. Selbstverständlich nimmt er sich die Freiheit, zu überraschen, indem er einen saft-weichen Einstieg schafft, beispielsweise. Doch in dem Mix aus 19 Tracks steckt ohne Frage auch die dunklere, antreibende, harte Seite von Techno. Als DJ kombiniert Norman Nodge gern klassischen Detroit- und UK-Techno mit Chicago-House und viel neuen, auch ungewöhnlichen Sounds. Die eigene Handschrift eines dem Berghain verbundenen sowie neugierig-offenen Musikliebhabers hinterlässt Norman auf der Mix-CD, aber eben auch mit seinem Set heute Abend im Basement der Distillery.

12.
01.

Fr

STYLE WILD MEETS OVER DUB CLUB

up: hip hop, beats, wonky, trap

DÉBRUIT _____ Musique Large, Civil Music, Brüssel/London

DJ D-FEKT _____ Resistant Mindz, Leipzig

DJ SICSTYLE _____ Spitainment

DJ TARGET _____ Spitainment

GM194 _____ Spitainment

down: over dub club

JAM-SESSION _____ join if you like to

special:

**STREETDANCE-BATTLES 2 vs. 2 — New Style/
HipHop & Experimental (all Styles)**

Totgesagte leben bekanntlich länger, so auch die vier Elemente. Bis auf das grafische Element sind heute auch alle vertreten und so soll's kein Blick zurück, sondern einer in die Zukunft werden, ohne dabei natürlich die Wurzeln zu vergessen. Los geht's mit den Streetdance-Battles in den Kategorien New Style/Hip Hop & Experimental. Danach geht es auf zwei Ebenen weiter. Etwas weniger ausgetreten dürften dabei die Pfade sein, welche wir gemeinsam mit dÉbruit betreten werden. Hip Hop und Beats, welche die Brücke zwischen L.A. Blockpartys, düster klingenden kongolesischen Soundsystems, Weed geschwängerten Studios in Kingston und geschäftigen Seitenstraßen in Tunesien schlagen. Verrückt der Typ, aber lest mehr über ihn im Interview im Anschluss. Auf Ebene zwei, sprich im

Keller, macht's sich der OverDubClub gemütlich. Unvergessen die November-Session, als aus Zuschauern und Zuhörern im Laufe des Abends gar Tänzer wurden und selbst Georgia Anne Muldrow und Declaime gerne einen Blick riskierten. Seid dabei, wenn an einem Tisch Beatmaker, MCs, Singer und DJs aufeinandertreffen und miteinander jammen.

INTERVIEW MIT DÉBRUIT

Der Mann mit dem Accent über dem E hat mit „From the Horizon“ die Brücke zwischen Hip Hop und Sounds aus Westafrika geschlagen. Grund genug ihn nicht nur einzuladen, sondern auch zu befragen um zu erfahren wie es dazu kam, was er sonst so im Leben treibt und wie es z.B. zu seinen doch recht interessanten Videos und Grafiken kommt.

The sound of your album „From the Horizon“ is relating to west african music. How did it come?

Ok west africa influence was the start, but not to make african music with the influences, I got influences in noisy music, experimental, dub, punk funk. I think the album reflects that with the west african theme who drives through the tracks. Hip Hop isn't the whole thing, I think it is groove, black music in general and

experiments in electronic music and genre melting. **I just read in another interview, that you started to play Basketball again? So did you get in contact with Hip Hop via the basketball court? And is there any player or team you favour at the moment?** Aaha yes, I did a lot of Bball and I'm back at it with less stamina, accuracy and jump, but some reflexes are intact. I heard a lot of Hip Hop through Bball vids, but at that time I was more Rock & Roll! I have to say I like the new Brooklyn team because of the history of Brooklyn not having a national sport team since the Dodgers, I like the Bulls too. When I was younger it was all about the Sonics, Shawn Kemp and Gary Payton, plus the name the Supersonics.

Have you ever been to the Juste Debout (dance festival) when you lived in Paris ? I've never been but I know they use my tracks a lot, there are some vids of dancers with my music all over youtube, so I started connecting with the Kobo power guys since that and been in touch with a few other people in the past. **When we are talking about music from western africa. is there any style you prefer or which you feel more linked to?** **Which artist everybody should listen to?** I listen to a lot of field recordings actually, so old folk/tribal music, then I like disco from Nigeria, the sound of the funkees, orchestre poly ritmo de Cotonou, all the psychedelic things and Fela (Kuti) of course too.

Did you only use samples for „From the Horizon“, or did you also play some instruments? I played some instruments and I sing on it too, though you might not be able to tell. I play Guitar on afro booty and talkbox, I sing on Ogene Udu etc ... I also sampled records and myself. **Who is actually responsible for all of your graphics & videos?** It's the all mighty Rainbowmonkey!!! I have a strong relation with his design and ideas. I think the visual side is important, I like films, I like design, architecture, visual art. I work with the rainbow-monkey for that and he understand the playful mysterious surprises in my music, he has a similar approach in his art.

How do you translate your album or your tracks into a live show? More energy, key parts and improvisations in transitions, it's all possible. Surprises, hypnosis ... **Whats your perfect environment (& time of the day) for producing?** During the day, I don't produce at night like a lot of people, I have a coffee, I go to the studio, read the news and if I'm working on an idea or a project I just play about for fun, see if anything interesting is coming out in the direction I've chosen before, sitting in front of the instruments.

Sa

JA/NOE MEETS BASS PLUS!

up: ja/noe album release

METABOMAN & LARGE M **LIVE** _____ Musik Krause, Jena
KRAUSE DUO _____ Musik Krause, Jena

CHRIS MANURA _____ FormResonance, Pour La Vie Rec., Finest
Selection, Distillery

down: bass plus!

DJ TANITH _____ www.tanith.org, Berlin

SENCHA _____ Distillery, Bass Plus, Mad Again!, Leipzig

PEAK PHINE _____ Distillery, Bass Plus, Leipzig

19.
01.

Viele Jahre veröffentlicht Metaboman nun EPs und Remixe. Er rockte die Clubs rauf und runter mit seiner Band Feindrehstar, die mit Live-Rap begann, um dann alle Spielarten moderner Tanz- und Downbeatmusic in ihr Repertoire aufnahm und als Teil des Krause Duos, das auch als Party sichernde und Freude verbreitende Maßnahme bekannt ist. Nun erscheint im Februar 2013 Metabomans erstes Album JA/NOE auf dem Musik Krause Label. Um die Album Release zu feiern, geht Metaboman mit Large M, dem Pianisten der Band Feindrehstar, auf Live- und DJ-Tour. Die Distillery ist einer der auserkorenen Haltepunkte für eine Release Party der überschwänglichen Art, auf der auch Krause Duo-Partner Carlson Basu nicht fehlen wird.

Wenn die Jungs von Bass Plus in der Distillery Einzug halten, schauen sie auch immer wieder gern zurück auf die

frühen Jahre der elektronischen Musikgeschichte. Und nach Oldschool-Acts wie Shut Up And Dance und Altern8 bringen sie endlich mal wieder eine Berliner Legende in die Clubgemäuer: Tanith!

Fr

DIGIT HALL

up: digital reggae, steppers, dub, dubstep

STAND HIGH PATROL

FEAT. PUPA JIM **LIVE** _____ Brest, France

JAHTARI **LIVE** _____ Disrupt, aDUBtion

SENIOR SERENO _____ Palm Beats, Jena

DRESSLA _____ Jahtari

25.
01.

„We come from Brest, not from the Arctic, not from the London, not from the Sussex, not from the UK, not from the Tropics!“ Und dennoch klingt der „Original DubaDub Sound“ von Mac Gyver, Pupa Jim und Rootystep eigentlich genau wie die Mischung aus all dem. Düster und rough wie die Bretagne, steppende Basslines wie frisch gebacken aus dem Hause Iration Steppers, jede Menge Echo á la King Tubby und die volle Breitseite Lyrics. Egal ob Gunja, die viereckige Kiste mit dem flimmernden Bildschirm, Krieg und das dreckige Geschäft damit oder ganz simpel der Verstärker, Pupa weiß, wie man die richtige Geschichte erzählt und dabei alles andere als eindimensional bleibt.

Fr

DREI-KOMMANULL

up: dreikommanull

SONJA MOONEAR _____ Perlon, Karat, Ruta5, Kalk Pets, Genf

KLEINSCHMAGER AUDIO __ Dreikommanull, rrygular, Mo's

Ferry, Leipzig

MENTELL _____ Dreikommanull, elipamanoke, Leipzig

NIKOLAS STERNBERG _____ Dreikommanull, Leipzig

26.
01.

Sonja Moonear hat sich auch seit ihrem Durchbruch im Jahr 2002 ihre bescheidene, natürliche Art bewahrt. Ob das an ihrem Schweizer Wesen liegt, an den Bergen, in denen sie aufwuchs? Wer weiß. Als Djane und Produzentin jedenfalls geht sie in die Vollen, steht für Ideenreichtum und das Gefühl für den Clubmoment. Sie spielt mit Magda, Ricardo Villalobos, Luciano oder Dandy Jack als Junction SM, leitet das Label Ruta5 und arbeitet als Sound Designerin für das Schweizer Fernsehen.

Interview mit
Sonja auf
distillery.de!

Impressum

Herausgeber: Distillery Office: Industriestr. 85-95, 04229 Leipzig Club: Kurt-Eisner-Str. 91, 04275 Leipzig (keine Postadresse!)

Redaktion: Martin Driemel, martin@distillery.de (V.i.S.d.P.), Steffen Thieme, Maren Probst

Gestaltung: Flamat, Mario Helbing, superfreunde.eu

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sencha und jene, die wir vergessen haben Rezept: Christine Magosch

Auflage: 2.500 Stück www.distillery.de Vertrieb: Eigenvertrieb & flyerkomet in ausgesuchten Etablissements

Kalender:

Jan: Anna Haifisch, hai-life.com
Feb: Mario Helbing, mario-helbing.com
Mär: Christoph Kukla, website?
Apr: Fotografie: Christian Schmalhofer
Mai: Christoph Steyer, flamat.de
Jun: James Turek

Fr

LIVELYRIX POETRY SLAM

up: spannende wortgefechte

PETER PARKSTER _____ Nürnberg)

HAUKE PRIGGE _____ Marburg

LUCAS FASSNACHT _____ Erlangen

UDO TIFFERT _____ Lausitz, Neusorge

JAN LINDNER _____ Leipzig

MUSIC BY:

DJ SOULSLIDE _____ Distillery, Master Out, Leipzig

01.
02.

Spannende Wortgefechte im Februar! Wir erwarten den Gewinner des letztjährigen längsten Poetry Slams der Welt (25 Stunden!), einen altbekannten Marburger, der schon im Oktober unseren Slam beehrte, einen, der bleibende Eindrücke hinterlässt und das Understatement in Persona. Es wird also aufregend!

Sa

CHITLIN' CIRCUIT

— up: chitlin' circuit

MARKUS FIX _____ Cecille, Cocoon, Be Chosen, Below, FFM

DANIEL STEFANIK _____ Cocoon, Distillery, Leipzig

Mit dem Geschenk seines Bruders, einem Behringer 3 Canal Mixer, dem Sound von Kraftwerk und einem unvergesslichen Besuch im Frankfurter Omen begann für Markus Fix der Weg in die elektronische Musik. Während des Entwickelns seines eigenen Stils entstand das „Projekt 2000“ mit Freunden und er wurde Resident in der Frankfurter Bar „Helium“. Ohne Umwege gelang Markus der Erfolg: Schon bald beschallte er den Cocoon Club und wenig später die Clubs der Welt, bekannt geworden durch seine überzeugenden Releases auf den Labels „Cécille Records“ und „Oslo“. Dass Daniel Stefanik ihn als Gast zu sich einlädt, spricht für sich. Und für einen aus musikalischer und Party-Sicht hochwertigen Abend.

02.
02.



